



Regierungspräsidium  
Karlsruhe,  
Referat Denkmalpflege

## GESPRÄCHE AM TOR

Karlsruher Begegnungen  
zu Wissenschaft, Politik  
und Kultur

*Mittwoch, 13. Juli 2016, 18 Uhr*

---

### Europa zwischen Krieg und Integration. Wege der Kriegsvermeidung im Europa des 20. und 21. Jahrhunderts

---

Vortrag von **Prof. Dr. Norbert Franz**

*Neuere und Neueste Geschichte, Universität Trier*

Eine Veranstaltungsreihe am Ettlinger Tor

## Europa zwischen Krieg und Integration. Wege der Kriegsvermeidung im Europa des 20. und 21. Jahrhunderts

Vortrag von **Prof. Dr. Norbert Franz**

*Neuere und Neueste Geschichte, Universität Trier*

Bei der Berichterstattung über die Krise in der Ost-Ukraine wurde immer wieder die Gefahr eines neuen „Kalten Krieges“ oder gar einer kriegerischen Auseinandersetzung der Großmächte thematisiert. Nach über zwei Jahrzehnten steht erneut die Gefahr eines Krieges im Zentrum öffentlicher Debatten. Dabei wird immer wieder mit „den Lehren“ argumentiert, die aus „der Geschichte“ zu ziehen seien. Und in der Tat – die wichtigste Frage an die Geschichte ist jene nach den Möglichkeiten, Frieden zu wahren und Krieg zu vermeiden oder zu begrenzen. Willi Brandt brachte die Bedeutung des Friedens zwischen und innerhalb von Staaten so auf den Punkt: „Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne Frieden nichts“. Dies greift Norbert Franz in seinem Vortrag auf. Im Zentrum seiner Überlegungen stehen die Fragen nach den wichtigsten Ursachen von Kriegen sowie nach historischen Erfahrungen mit der Wahrung des innerstaatlichen Friedens und der Vermeidung kriegerischer Auseinandersetzungen zwischen Staaten.

*Norbert Franz*, geb. 1954, lehrt seit 2006 als Privatdozent, seit 2011 als außerplanmäßiger Professor für Neuere und Neueste Geschichte an den Universitäten Trier und Luxemburg. Schwerpunkte seiner Forschungen sind europäische Verfassungs-, Agrar- und Konsumgeschichte, Sozial-, Wirtschafts- und Finanzgeschichte städtischer und ländlicher Gemeinden sowie die Geschichte politischer Partizipation und Nationsbildung.

### **Anschrift:**

Regionalzentrum Karlsruhe

Kriegsstraße 100, Postbankgebäude, 2. OG

76133 Karlsruhe

Tel. +49 721 933 809 91

E-Mail: [regionalzentrum.karlsruhe@fernuni-hagen.de](mailto:regionalzentrum.karlsruhe@fernuni-hagen.de)

[www.fernuni-hagen.de/karlsruhe/](http://www.fernuni-hagen.de/karlsruhe/)